

Betreff: Harun Farocki Institut – Newsletter Dezember 2024

Datum: Donnerstag, 28. November 2024 um 11:02:44 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Harun Farocki Institut

An: Elsa de Seynes



**Harun
Farocki
Institut**

Harun Farocki Institut Newsletter Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten unseren **HaFI-Friends** für ihre stetige Unterstützung danken. An alle anderen geht der Ruf: Werdet jetzt ein **HaFI-Friend**! Wir freuen uns über einmalige und regelmäßige Spenden per [Banküberweisung](#) oder [Paypal](#)!

Aus Anlass der [Residency von Anna Marziano](#) am Harun Farocki Institut präsentieren wir **am Sonntag, den 8. Dezember um 17 Uhr im silent green FOAM OF WORLDS**. Marzianos fortlaufendes essayistisches Filmprojekt steht in Verbindung zu unserem Forschungsprojekt „**Terms and Conditions. Die Rechtsform der Bilder**“ und ist Teil ihrer Recherchen zur rechtlichen Dimension der politischen Ökologie. Zu Gast wird die Rechtsphilosophin **Natascia Tosel** sein. Im Anschluss an die Diskussion, die von Clio Nicaastro moderiert wird, zeigen wir Anna Marzianos **AL LARGO** (2020).

Ein kurzes **Video-Interview mit Anna Marziano** über ihre filmische Praxis und FOAM OF THE WORLD ist derzeit via [Instagram](#) verfügbar.

Am 20. Dezember um 20 Uhr präsentiert ein Kollektiv von Studierenden des Fachbereichs Bildende Kunst der HEAD Genève der HES-SO **im Kino Sputnik in Genf „Peripheral Territories“**, eine Auswahl von Video- und Audioarbeiten von Künstler*innen aus Schweizer und nicht-Schweizer Hochschulen. Dieses öffentliche Programm geht aus dem **transversalen Seminar „Rehearsing the (extra-)jurisdiction of images“** an der HEAD hervor, das im Austausch mit unserem Forschungsprojekt „**Terms and Conditions**“ stattfindet. Die Filme untersuchen Strukturen und Gesetze der Haftbarkeit von Bildern (image-liability). Zugleich schaffen sie eine Verkettung peripherer Perspektiven und Territorialitäten der Kamera-Subjekte. Weitere Informationen werden demnächst auf der [Website des Kinos](#) und auf unserer Website verfügbar sein.

In **Rosa Mercedes 08: Terms and Conditions** berichtet **Clio Nicaastro** über eine [Ausstellung von Studierenden der HGB](#) (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 21. bis 22. Mai), eine Zusammenarbeit mit der **Klasse für Fotografie und Medien (Ines Schaber)**, der **Klasse Expanded Cinema (Clemens von Wedemeyer, Mareike Bernien)** und der **Galerie der**

Hochschule (Ilse Lafer). Codes of conduct, Eigentum sowie Verbrechen und Ökologie waren die drei miteinander korrespondierenden Themen.

Aktuell haben wir in unserer Rubrik **Schaufenster** einen Audioausschnitt aus einer Diskussion über **Harun Farockis Hörspiel DAS GROSSE VERBINDUNGSROHR** veröffentlicht, die am 4. Oktober 1976 auf WDR 3 ausgestrahlt wurde und an der Farocki selbst teilgenommen hat.

Wir freuen uns, Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen!

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Einzel- und Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind.

1. Harun Farocki Residency: Anna Marziano

Präsentation, Diskussion und Filmvorführung

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17 Uhr

Ort: [silent green, Kuppelhalle](#)

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Eintritt frei. Veranstaltung auf Englisch

Der Essayfilm **FOAM OF WORLDS** verwebt Reflexionen über Prekarität, Mutterschaft und politisches Begehren mit Bezug auf Klimagerechtigkeit und sammelt Spuren des intellektuellen und sinnlichen Lebens von drei Charakteren: einer Frau, einem Kind sowie deren Umwelt, letztere eine kleine Insel in der Lagune von Venedig, in der der Wasserspiegel unaufhörlich ansteigt.

Nach der Präsentation von Auszügen aus Marzianos neuem Filmprojekt folgt ein Gespräch mit der Rechtsphilosophin **Natascia Tosel** (CIEG, Universität Lissabon) und der Kulturtheoretikerin **Clio Nicastro** (HaFI). Im Zentrum werden die Begriffe Verrechtlichung, Arbeit und Care stehen. Im Anschluss an das Gespräch wird Marzianos **AL LARGO** (2020, 62 Min.) gezeigt.

Anna Marziano wuchs in Italien auf. Ihre Filme befragen die laufenden Veränderungen von Subjekten, Gemeinschaften und Umgebungen. Neben ihrem Studium der Politikwissenschaften und Philosophie hat Anna Marziano in Frankreich an den Ateliers Varan (Paris) und Le Fresnoy Studio National (Tourcoing) Film studiert. Seit 2009 produziert sie eine Reihe von Filmen, die sich mit der Form des Dokumentarfilms, des Essays und der kollaborativen Praxis beschäftigen. Ihre Arbeiten werden auf Festivals und in Kunsträumen auf der ganzen Welt gezeigt, wie z.B. TIFF Wavelengths, Cinéma du Réel, IFFR Rotterdam, Experimenta Bangalore, National Gallery of Art Washington DC, und wurden vom Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan und dem Berliner Senat unterstützt. Ihre künstlerischen Aktivitäten umfassen auch das Schreiben und Unterrichten. Sie lebt derzeit in Catania.

www.annamarziano.com

Die Harun Farocki Residency mit Anna Marziano ist eine Initiative vom Kultur Ensemble Palermo – Goethe-Institut Palermo, Institut français Palermo – und Harun Farocki Institut Berlin.

2. Ausstellungen

Einzelausstellung

Vom 13.12. 2024 – 5.1. 2025: *Film is not for Sale. Harun Farocki and Irena Vrkljan*

(Kuratorinnen: Antje Ehmman und Tanja Vrvilo), Cultural Information Center KIC, Zagreb, Kroatien

Gruppenausstellungen

Bis zum 15.12. 2024: *A Day in the Life of a Consumer* in *On Television* (Kurator: Peter Scott), Carriage Trade, New York, USA

Bis zum 12.01. 2025: *In Comparison* in *Brickwork* (Kuratorin: Laura Biddle), Tate Liverpool, Liverpool, UK

Bis zum 19.01. 2025: *Labour in a Single Shot* in: "24/7" (Kuratorin: Katia Huemer), Kunsthaus Graz, Österreich

Bis zum 19.01. 2025: *Sauerbruch Hutton. Architects in draw love build // sauerbruch hutton tracing modernities* (Kurator*innen: Louisa Hutton, Matthias Sauerbruch), Akademie der Künste, Berlin

Bis zum 01.02. 2025: *The Interview* in *Ins Dunkle Schwimmen – Abgründe des kreativen Imperativs* (Kuratorin: Cosima Rainer), Kunstsammlung der Universität für angewandte Kunst, Wien, Österreich

[Vom Newsletter abmelden](#)